SEB

Jahresabschluss 2021

Kanalerneuerung Röntgenstraße
Das Foto zeigt die Extruderschweißung eines Polyethylenrohrs mit 1000 mm Durchmesser

Stadtentwässerung Backnang
Eigenbetrieb der Stadt Backnang

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss 2021	3-4
Jahresbericht (zugleich Lagebericht)	5-15
Bilanz	16-17
Gewinn- und Verlustrechnung	18

Anhang

1. A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19-20
2. B. Erläuterungen zur Bilanz	21-22
3. C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	23-24
4. D. Sonstige Angaben	25-26
5. Anlage 1: Nachweis der Verbindlichkeiten	27
6. Anlage 2: Erfolgsplanabrechnung	28-33
7. Anlage 3: Vermögensplanabrechnung	34-36
8. Anlage 4: Anlagennachweis Sachanlagen	37

Feststellungsbeschluss

Jahresabschluss 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang zum 31. Dezember 2021 mit den folgenden Werten festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme 2021	**48.324.473,68**
Davon entfallen auf der **Aktivseite** auf	
- das Anlagevermögen	47.737.406,27 €
- das Umlaufvermögen	587.067,41 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Davon entfallen auf der **Passivseite** auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- Verlustvortrag aus Kostenunterdeckungen	-430.565,09 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.937.762,00 €
- die Rückstellungen	1.664.329,93 €
- die Verbindlichkeiten	44.152.946,84 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-267.600,71 €
Summe der **Erträge**	5.977.571,60 €
Summe der **Aufwendungen**	6.245.172,31 €

2. Feststellung gebührenrechtliche Ergebnisse und Behandlung des Jahresverlusts

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021 werden wie folgt festgestellt:

2.1 Kostenüberdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kläranlage	109.960,71 €
Bereich Niederschlagswasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kläranlage	34.758,32 €

Die Kostenüberdeckungen werden mit insgesamt 144.719,03 € der Rückstellung für Gebührenausgleich zugeführt und müssen innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden.

2.2 Kostenunterdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	-254.497,35 €
Bereich Niederschlagswasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	-13.103,36 €

Diese Kostenunterdeckungen bzw. der ausgewiesene Jahresverlust mit insgesamt -267.600,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Ausgleich kann innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen erfolgen.

3. Entlastung

Die Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Jahresbericht 2021

zugleich Lagebericht

I. Geschäftsverlauf

1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Stadtentwässerung Backnang (SEB) wird seit dem 01.01.1999 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang vom 23. Juli 1998 geführt. Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Die Stadtentwässerung Backnang ist im gemeinsamen Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker nach einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Aspach auch für die zur Gemeinde Aspach gehörenden Gebietsteile zuständig.

Im Einzelnen geht es darum

- Abwässer zu sammeln, vorzubehandeln und zu den Klärwerken Neuschöntal, Horbach sowie Sachsenweiler I weiterzuleiten, zu reinigen und schadlos an den Vorfluter abzuleiten und

- fachtechnische Belange der Abwasserwirtschaft für die Rechts- und Planungsbehörden wahrzunehmen.

An diesen Aufgaben hat sich durch die Gründung des Eigenbetriebes nichts geändert, auch nicht am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben. Neu ist die wirtschaftliche Selbständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbständigkeit). Damit ist das Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,

- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,

- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,

- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen und

- mit einem wirksamen, EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

2. Entwicklung

Im Bereich Abwasserwirtschaft konnte im Jahr 2021 das vorhandene hohe abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau gehalten werden.

Am Ende des Jahres waren im gesamten Stadtgebiet 37.558 Einwohner und damit 99,7 % an das 185,176 km lange öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Im Verlauf des Jahres wurden 580 m dieses Netzes erneuert und 25 m renoviert. Im Zuge von Erschließungs-/Erweiterungsmaßnahmen kamen 205 m neue Kanäle hinzu. Gleichzeitig wurden Kanäle in einer Länge von 409 m außer Betrieb genommen. Des Weiteren wurden 28 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 148 m im öffentlichen Bereich erneuert und 1 Anschlusskanal mit einer Gesamtlänge von 3 m im öffentlichen Bereich renoviert. Im öffentlichen Bereich kamen 25 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 102 m durch die Erschließung von neuen Grundstücken hinzu.

Die Abwassergebühren wurden für 2020 neu kalkuliert und damit an die Kosten angepasst. Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung wurde von 2,17 Euro auf 2,06 Euro pro m³ Schmutzwasser und die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von 0,57 Euro auf 0,50 EUR pro m² versiegelte Fläche gesenkt. Diese Gebührensätze wurden auch im Jahr 2021 erhoben.

II. Grundstücks- und Gebäudebestand

Beim Grundstücksbestand haben sich im Jahr 2021 keine Änderungen ergeben. Der mit der Städtische Klärschlammverwertung bestehende Gestattungsvertrag über die Nutzung einer Teilfläche des Grundstücks Lindauer Straße 108 wurde zum 30.11.2021 einvernehmlich aufgehoben. Zum 01.12.2021 wurde das darauf errichtete Betriebsgebäude mit Außenanlagen von der Städtische Klärschlammverwertung Backnang GmbH übernommen. Zudem wurde die auf dem Dach des Betriebsgebäudes installierte Photovoltaikanlage erworben.

III. Wichtige Anlagen

1. Bestand

- Kanalisation:
  Im Kanalisationsnetz waren hauptsächlich Veränderungen durch Kanalneu-, Kanalerneuerungs- und Kanalrenovierungsmaßnahmen zu verzeichnen. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 185,176 km und besteht zusätzlich aus 8 Pumpwerken, 24 Regenüberlaufbecken, 2 Staukanälen, 7 Regenüberläufen, 8 Regenrückhaltebecken, 5 Regenklärbecken und einem Hochwasserpumpwerk.

- Kläranlagen:

  Bei den Kläranlagen ist momentan folgender Bestand zu verzeichnen:

	Einwohnergleichwerte (EW)
• Neuschöntal	67.000
• Sachsenweiler I	1.950
• Horbachhof	170

Die Kläranlage Backnang-Neuschöntal wurde im Jahr 2021 im Rohabwasser mit einer organischen Schmutzfracht (CSB) von rund 53.000 Einwohnergleichwerte (EW) belastet. Beim Stickstoff beträgt die Eingangsbelastung rund 62.000 EW, und beim Phosphor rund 42.000 EW. Wird die Eingangsbelastung über diese drei Parameter gemittelt, so wurde die Kläranlage Backnang im Jahr 2021 mit rund 52.300 EW belastet. Mit der gewählten Betriebsweise konnten im Jahr 2021 sämtliche Ablaufwerte eingehalten werden.

Mit dem in der Schlammfaulungsanlage erzeugten Biogas werden zwei Blockheizkraftwerke-Module betrieben, die klimaneutral Strom und Wärme erzeugen. Im Jahr 2021 konnten hierdurch 23 % des gesamten Strombedarfs der Kläranlage gedeckt werden. Die Abwärme der BHKW wird derzeit vollständig zur Heizung der Faulung und der Betriebsgebäude genutzt. Die Schlammfaulungsanlage leistet einen wertvollen Beitrag zur CO^2-neutralen Energieerzeugung und vermindert in erheblichem Umfang die bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlammtonnage.

2. Leistungsfähigkeit

Die für die Abwasserbeseitigung eingesetzten Anlagen waren im Berichtsjahr voll leistungsfähig. Es gab keine wesentlichen Leistungsstörungen. Zur Senkung der Unterhaltungskosten und zur dauerhaften Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs wird es in den kommenden Jahren jedoch weiterhin notwendig sein, verschiedene Anlagenteile zu erneuern und größere Modernisierungsmaßnahme durchzuführen.

IV. Anlagen im Bau

Zum 31.12.2021 wurden folgende wesentliche Anlagen ausgeführt:

- Kanalneubau Roßlauf
- Kanalneubau Wiener Straße / Kärntener Straße
- Neubau Hochwasserpumpwerk 5 Talstraße (Rohbau)
- Neubau Regenüberlauf KS6017 Christophstraße
- Kanalerneuerung Münsterklinge
- Kanalerneuerung Röntgenstraße
- Kanalerneuerung Drosselweg
- Kanalrenovierung / Kanalerneuerung Erbstetter Straße
- Kanalerneuerung Sulzbacher Straße / Christophstraße / Ludwigstraße
- Modernisierung RÜB 2 Plattenwaldallee

V. Geplante Vorhaben

Die folgenden Anlagen befanden sich in der Planung:

- Anschluss Kläranlage Sachsenweiler an Kanalisationsnetz Kläranlage Neuschöntal
- Anschluss Kläranlage Horbach an Kanalisationsnetz Kläranlage Neuschöntal
- Kanalerneuerung Reuchlinstraße / In der Plaisir / Frankfurter Straße / Kölner Straße
- Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Straße / Dilleniusstraße / Am Schillerplatz
- Kanalrenovierung Obere Walke (2. BA)
- Kanalrenovierung Südstraße / Stuttgarter Straße / Etzwiesenberg / Richard-Wagner-Straße / Sulzbacher Straße
- SKA Neuschöntal – Erneuerung Zulaufbereich (mechanischer Teil)
- SKA Neuschöntal – Sanierung Pufferbecken
- SKA Neuschöntal – Erneuerung Schlammentwässerung

VI. Eigenkapital/Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen.
Hinsichtlich der Rückstellungen wird auf B II 3 des Anhangs (S. 22) verwiesen.

VII. Mengen- und Tarifstatistik

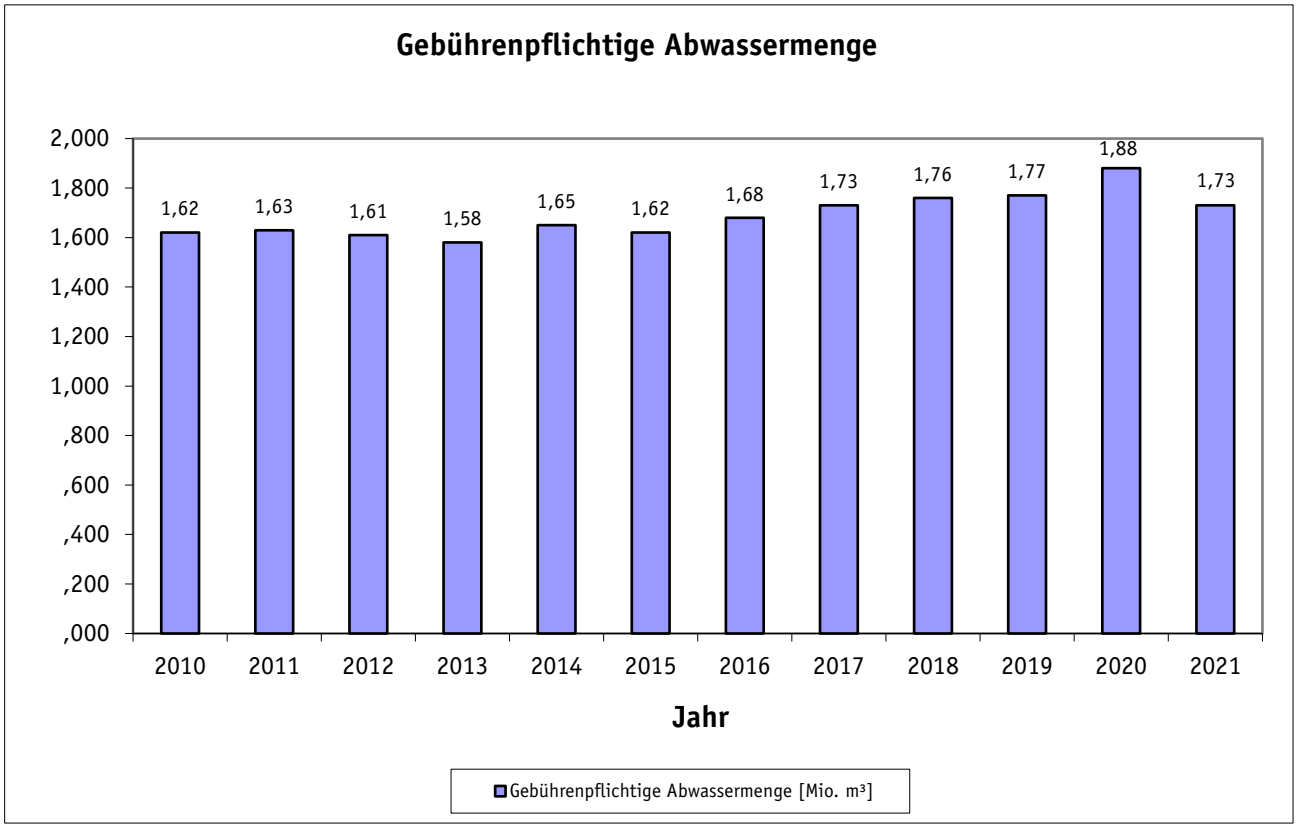
1. Mengen

Betriebszweig	Leistungseinheit	Menge 2020	Menge 2021
Abwasserwirtschaft	m³ Abwasser zu den Klärwerken	4.012.227	4.624.084
	m³ Abwasser nach Frischwassermaßstab	1.882.090	1.727.213

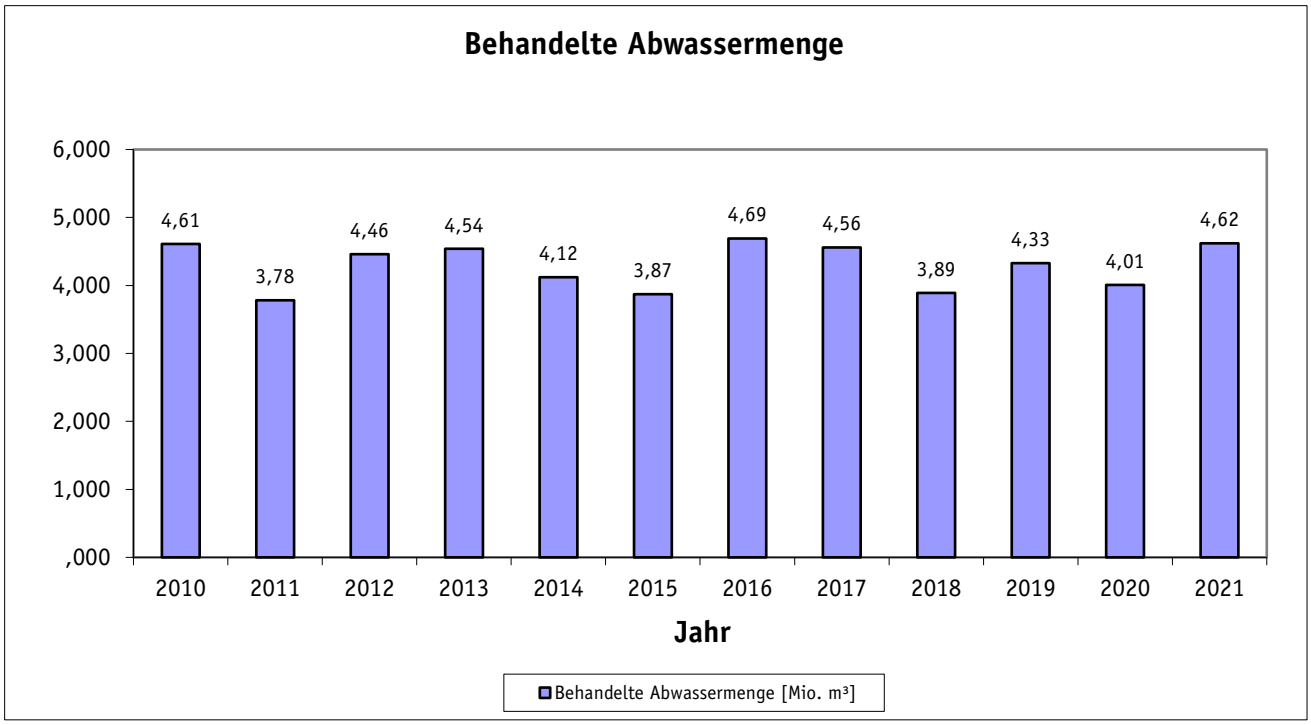
2. Tarife

Betriebszweig	Bemessungsgrundlage	Gebühr 2020 EUR	Gebühr 2021 EUR
Abwasserwirtschaft	1 m³ Schmutzwasser	2,06	2,06
	1 m² versiegelte Fläche	0,50	0,50

3. Abgerechnete Abwassermenge in Backnang in Mio. m³/a (Frischwassermaßstab)

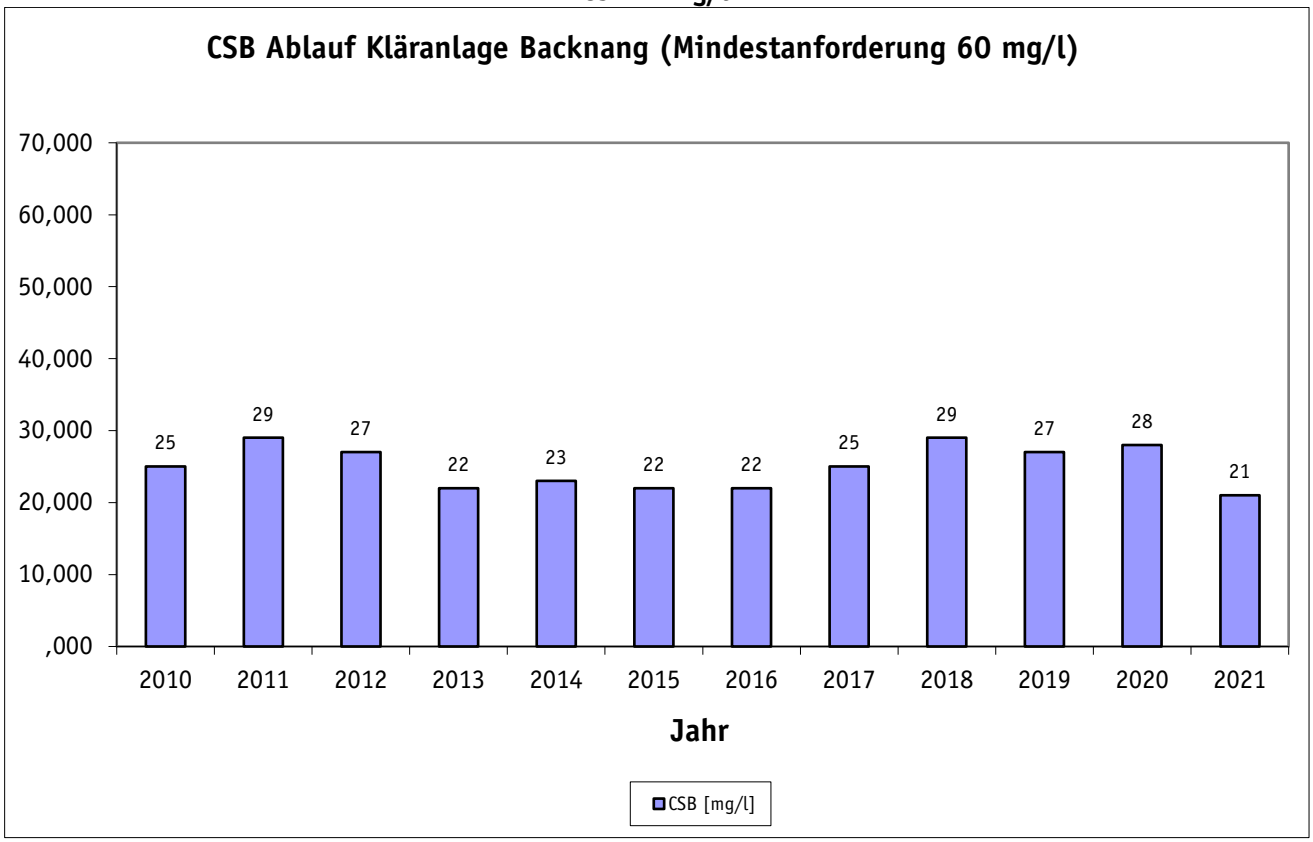


4. Behandeltes Abwasser Kläranlage Backnang einschl. Außenklärwerke in Mio. m³/a

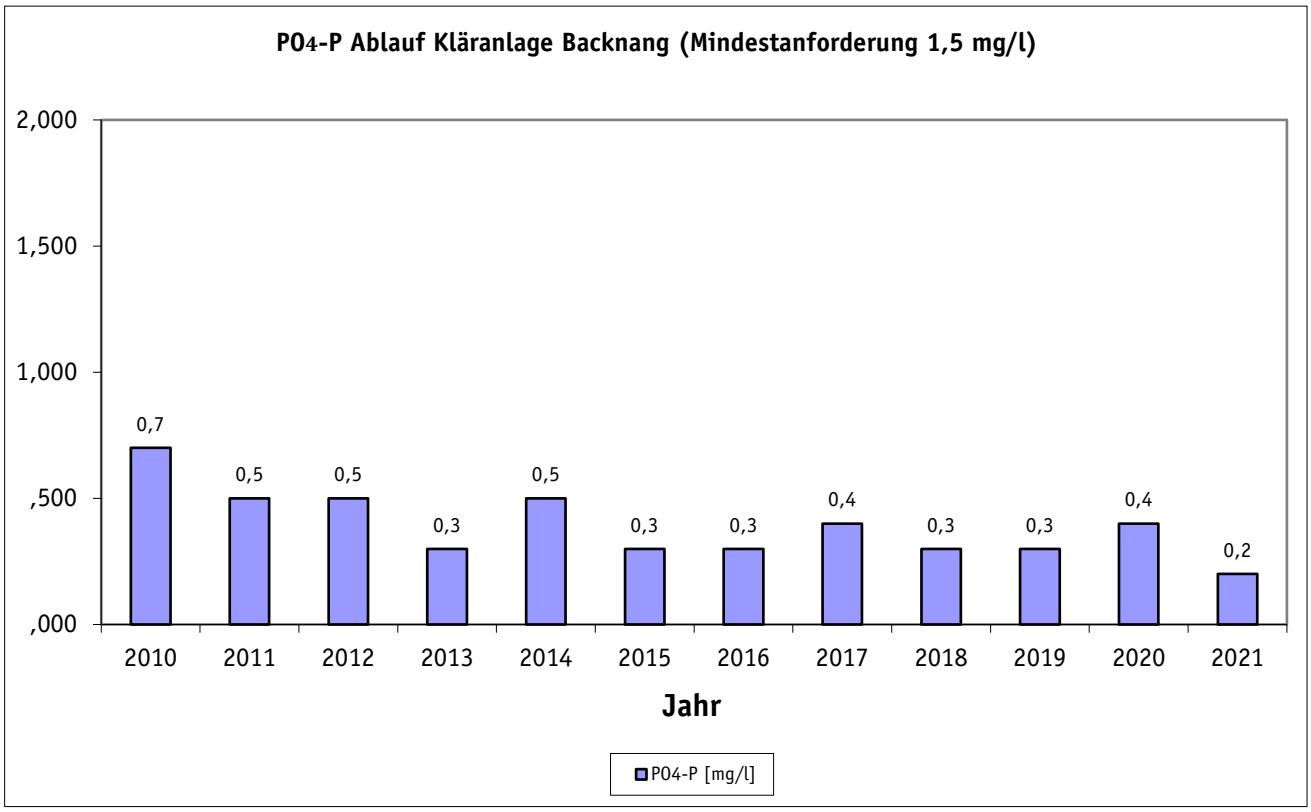


5. Restverschmutzung im Abwasser

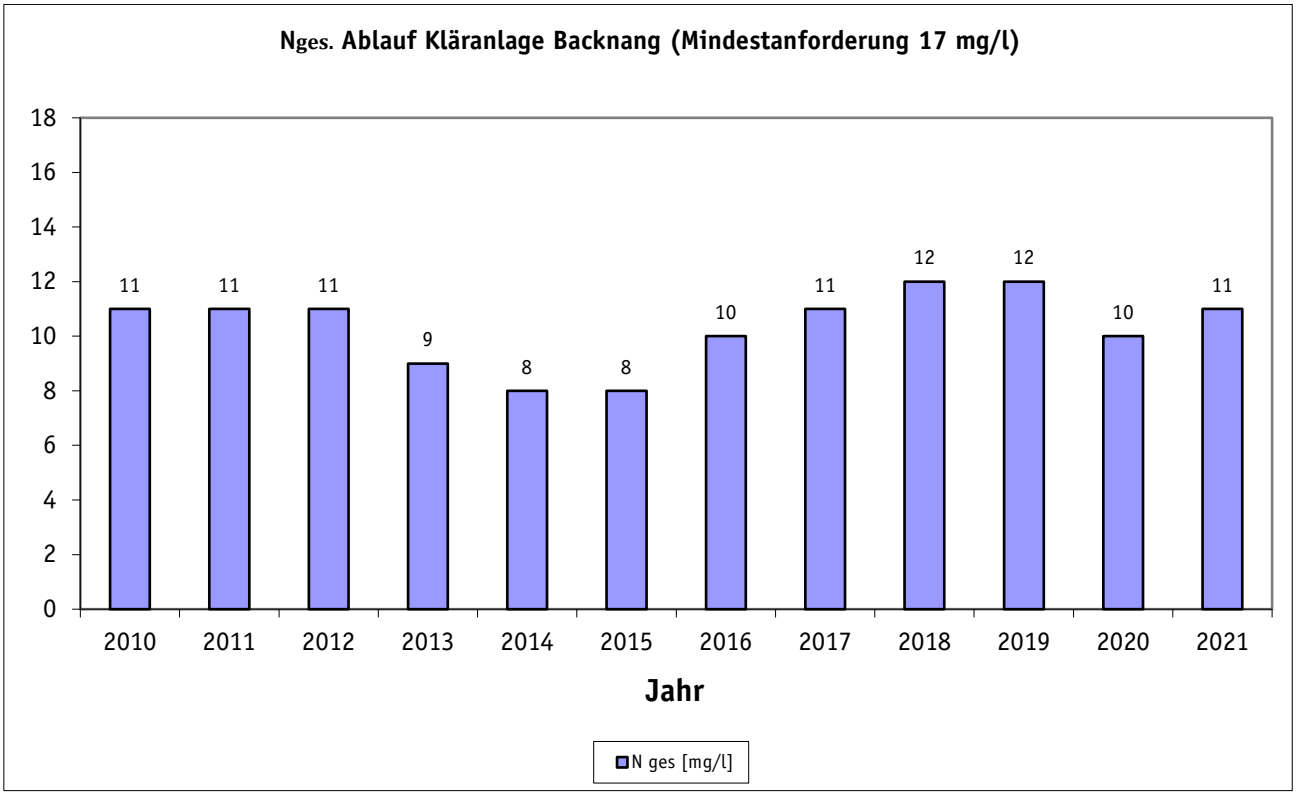
CSB in mg/l



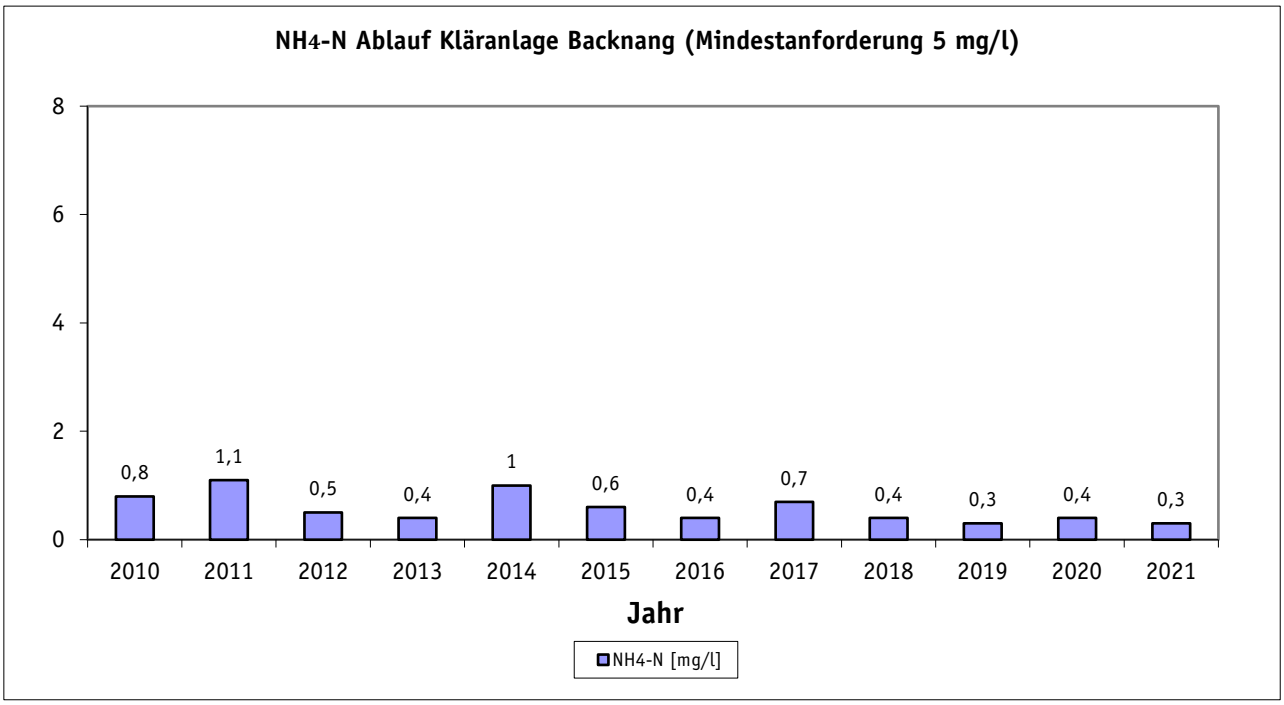
PO_4-P in mg/l



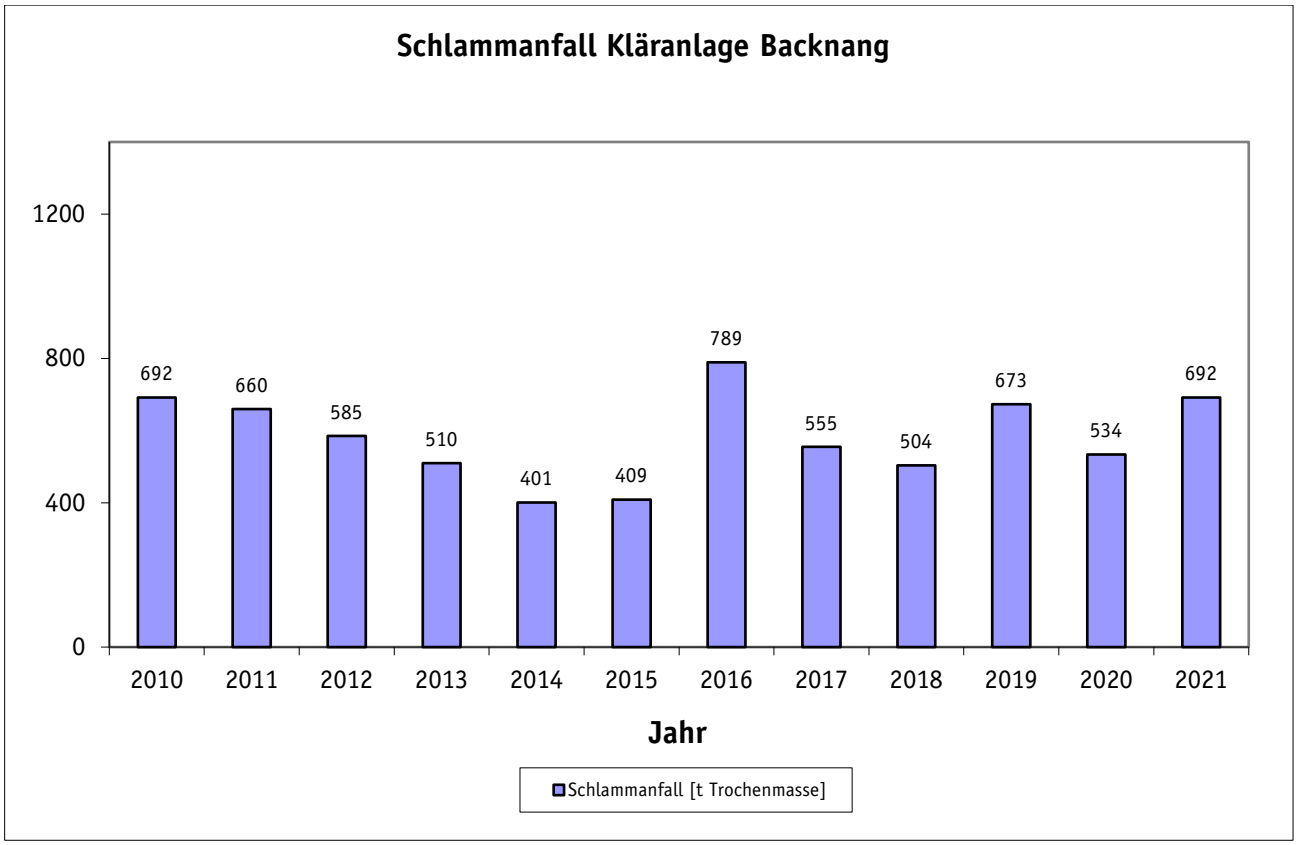
$N_{ges.}$ in mg/l



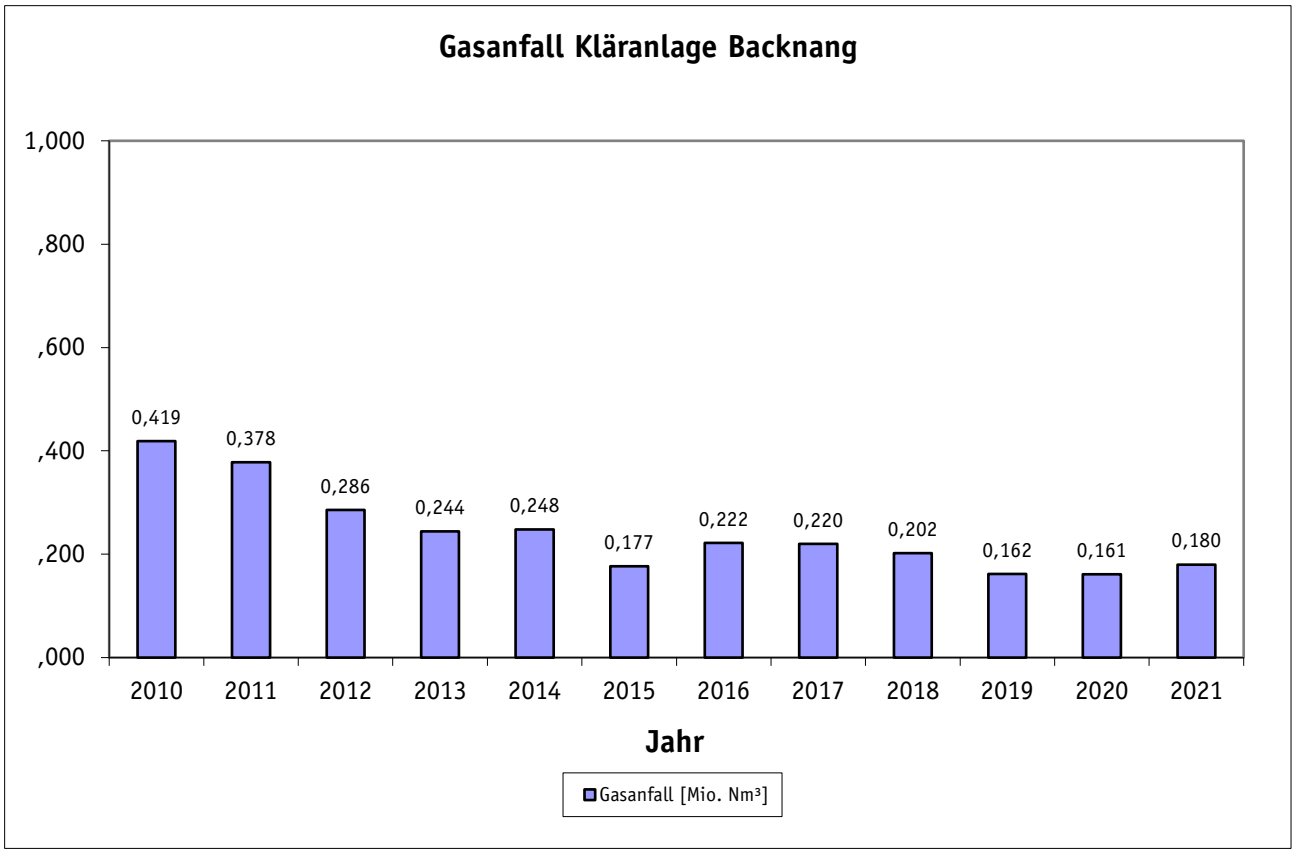
NH_4-N in mg/l



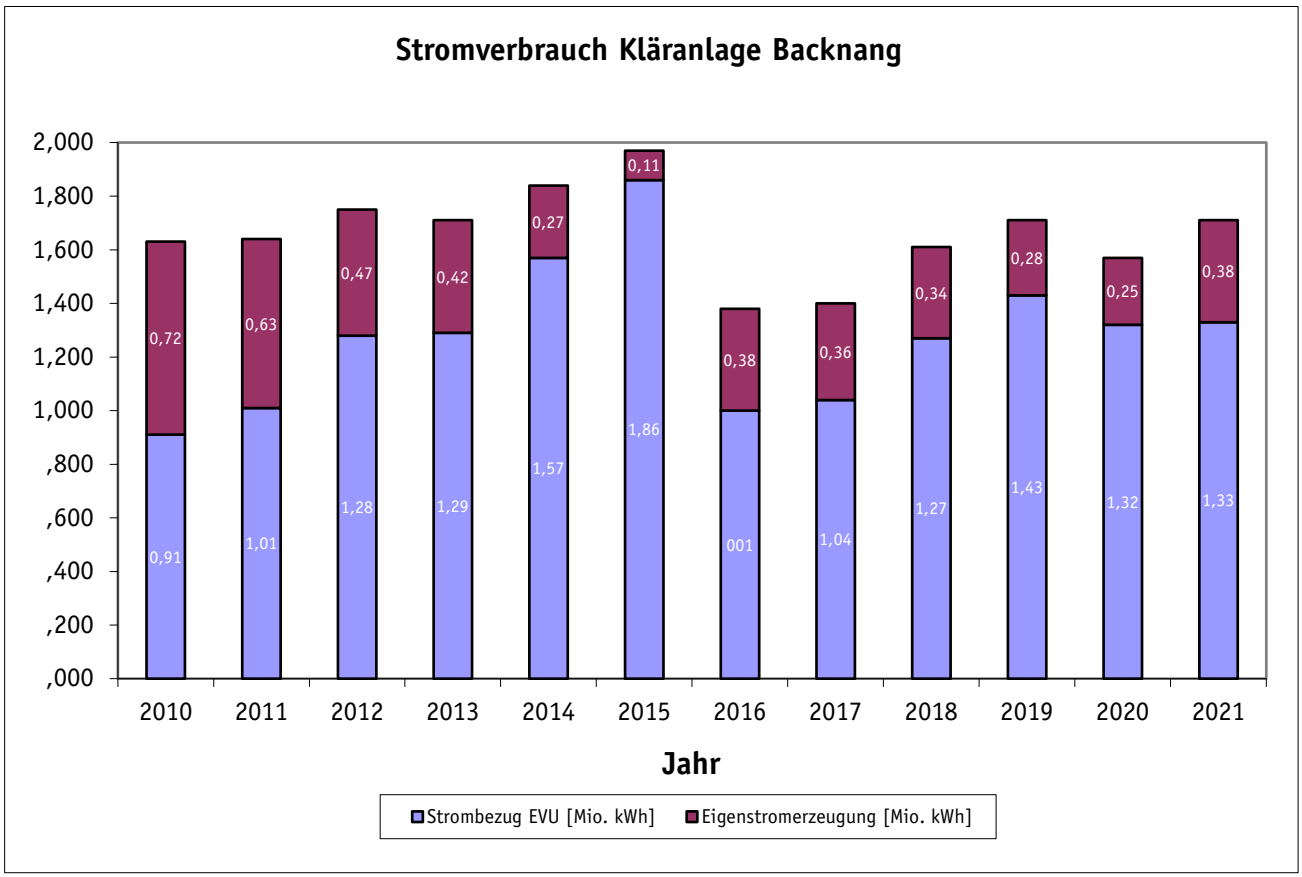
6. Schlammanfall



7. Gasanfall



8. Stromverbrauch und Strombezug



VIII. Ertragslage

Am Schluss des Wirtschaftsjahres 2021 waren folgende bereinigte Über- und Unterdeckungen - getrennt nach Gebührenart und Kostenträger - zu verzeichnen:

Schmutzwasserbeseitigung		**Niederschlagswasserbeseitigung**	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	**Betriebszweig Kläranlage**	**Betriebszweig Kanäle und RÜB**	**Betriebszweig Kläranlage**
-254.497,35 €	**109.960,71 €**	**-13.103,36 €**	**34.758,32 €**
Unterdeckung gemäß § 14 (2) KAG	**Überdeckung gemäß § 14 (2) KAG**	**Unterdeckung gemäß § 14 (2) KAG**	**Überdeckung gemäß § 14 (2) KAG**

Die Überdeckungen und Unterdeckungen werden im Rahmen der gesetzlichen Zeitvorgaben (5-Jahres-Frist) über die Gebührenkalkulation abgebaut bzw. zurückgeholt. Das bilanzielle (handelsrechtliche) Jahresergebnis ist mit -267.600,71 Euro Jahresverlust ausgewiesen.

IX. Personalstatistik

Zum 31.12.2021 ergab sich ein Personalstand von 12 Beschäftigten.

X. Wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einer erwarteten Kostenunterdeckung ab. Bei den Schmutzwassergebühren führte eine geringere gebührenfähige Schmutzwassermenge zu einem verminderten Gebührenaufkommen. Ein erheblicher Mehraufwand insbesondere bei den Verschleißteilen und der Klärschlammentsorgung sorgte dennoch für einen Kostenüberhang.

Die ausgewiesene Kostenunterdeckung bzw. der ausgewiesene Jahresverlust mit -267.600,71 € im Bereich Kanäle und RÜB sowohl bei der Schmutzwasserbeseitigung als auch bei der Niederschlagswasserbeseitigung wird auf neue Rechnung vorgetragen und kann bei den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt werden.

Im Einzelnen sind nach Abschluss des Wirtschaftsjahres folgende Entwicklungen erkennbar:

1) Erfolgsplan

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2021 wurde insgesamt mit einer Unterdeckung von -267.600,71 Euro abgeschlossen. Nach den Zahlen des Wirtschafsplanes war eine Kostenunterdeckung von -512.154 Euro zu erwarten. Das Jahresergebnis fällt somit um rund 244.553,29 Euro besser aus.

Die Verbesserung des Ergebnisses ist vor allem auf Wenigerausgaben im Bereich Aufwendungen zurückzuführen. Insbesondere beim Verbrauch von Flockungsmitteln und den sonstigen Betriebsmitteln sowie bei der Unterhaltung der technischen und maschinellen Anlagen ergaben sich Einsparungen.

Verschiedene Kostensteigerungen, insbesondere bei den Verschleißteilen, bei den Aufwendungen für Klärschlammentsorgung und bei Wartungsverträgen konnten innerhalb des Erfolgsplans durch Einsparungen jedoch nicht vollständig ausgeglichen werden.

Bei den Schmutzwassergebühren führte eine geringere gebührenfähige Schmutzwassermenge zu Ertragsausfällen von rund 62.800 Euro. Mit 1.727.200 m³ wurde die im Wirtschaftsplan kalkulierte Menge von 1.760.000 m³ deutlich unterschritten. Bei den Niederschlagswassergebühren ergaben sich Mehreinnahmen von rund 37.250 Euro.

2) Ausgleich Kostenunterdeckungen/-überdeckungen

Die Kostenunterdeckung von -267.600,71 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und kann bei der Kalkulation der Abwassergebühren der Folgejahre berücksichtigt werden.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2021 hat sich der Bestand der Rückstellungen für Gebührenausgleich von 1.519.610,90 Euro auf 1.664.329,93 Euro erhöht. Davon entfallen 720.543,01 Euro auf den Bereich der Schmutzwasserbeseitigung und 943.786,92 Euro auf den Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung.

Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes sind Kostenüber- und Kostenunterdeckungen innerhalb der folgenden 5 Jahre im Rahmen der Gebührenkalkulation auszugleichen.

3) Vermögensplan

Im Vermögensplan wurde wie in den vergangenen Jahren die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes fortgeführt. Die größte Ausgabe ist bei der Maßnahme Kanalsanierung Münsterklinge mit rund 804.000 Euro zu verzeichnen. Die Kläranlage Neuschöntal übernahm außerplanmäßig das Gebäude von der Klärschlammverwertung Backnang GmbH. Die Kosten dafür betrugen rund 775.000 Euro. Im Bereich des Hochwasserschutzes wurde vor allem der Bau des Hochwasserpumpwerkes RÜB 5 Talstraße mit rund 724.000 Euro fortgesetzt.

Bei der Vermögensplanabrechnung des Jahres 2020 wurden beim Übertrag Folgejahr höhere übertragbare Mittel ausgewiesen als tatsächlich in der Spalte Planabweichung verfügbar waren. Dies wurde bei der Abrechnung 2021 beim Übertrag Vorjahr 2020 korrigiert.

4) Finanzwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2008 wurden vom Gemeinderat verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebs beschlossen. Hauptziel dieses Beschlusses war vor allem die stetig steigende Verschuldung des Eigenbetriebs einzudämmen. Nachdem in den Jahren 2009 bis 2014 eine Nettoneuverschuldung nicht vermieden werden konnte und eine jährliche Erhöhung des Schuldenstandes um durchschnittlich 520.000 Euro zu verzeichnen war, wurden im Jahr 2014 neue finanzwirtschaftliche Maßnahmen durch den Gemeinderat verabschiedet.

Hierbei wurde dem Eigenbetrieb ein Teilbetrag des städtischen Darlehens für aktivierte Zinsausgleichsansprüche aus Vorjahren in Höhe von 9,26 Millionen Euro erlassen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde mit der Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet. Diese Maßnahmen führten neben einer einmaligen deutlichen Verringerung des Schuldenstands vor allem zu einer erheblichen Reduzierung der Zinsausgaben. Die Kürzung der Zinsausgaben soll sich vor allem bei der Kalkulation der zukünftigen Abwassergebühren positiv bemerkbar machen. Zudem soll eine Erhöhung der Abschreibungen zur Steigerung der eigenen Finanzierungsmittel und zur Reduzierung der Neuverschuldung führen. Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2015 umgesetzt.

Nach Abschluss des Jahres 2021 ist folgende finanzwirtschaftliche Entwicklung erkennbar:

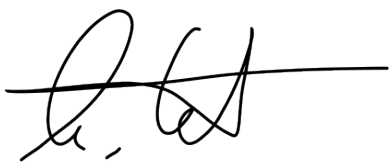
Insgesamt wurden im Jahr 2020 Investitionen von rund 4,36 Millionen Euro getätigt, was im Vergleich zum Vorjahr mit rund 3,44 Millionen Euro eine Steigerung um 0,92 Millionen Euro bedeutet. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wurden Kredite bei Dritten in Höhe von 2,9 Millionen Euro aufgenommen. Gleichzeitig konnten Tilgungen bei Dritten von 1,545 Millionen Euro geleistet werden. Das Darlehen für übergebenes Anlagevermögen bei der Stadt Backnang verringerte sich um 263.275 Euro. Dies führt im Jahr 2021 zu einer Nettoneuverschuldung von rund 1,091 Millionen Euro.

Diese Zahlen machen deutlich, dass die zukünftige Neuverschuldung des Eigenbetriebs permanent im Wesentlichen von der Entwicklung der zusätzlich erforderlichen Investitionen im Bereich der Abwasserentsorgung und des Hochwasserschutzes abhängig ist. Es besteht weiterhin Finanzierungsbedarf für die laufende Sanierung und Erneuerung der Bestandsanlagen. Insbesondere im Bereich der SKA Neuschöntal stehen in den kommenden Jahren große Sanierungsmaßnahmen an. Außerdem kommen auf die Stadtentwässerung ständig neue zusätzliche und nicht beeinflussbare Investitionen zu. Hierzu zählen die Erschließung von Baugebieten, zusätzlich notwendige Kanalerneuerungen und Schachtsanierungen durch verschiedene Straßenausbauten im Stadtgebiet sowie die gestiegenen Anforderungen an den Hochwasserschutz.

Für die Stadtentwässerung bestehen zukünftig gewisse Risiken. Die zunehmend stärkeren Regenereignisse können zu einer Anpassung des Kanalisationssystems in nicht kalkulierbarem Ausmaß führen. Aufgrund steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung sind Erweiterungen bzw. Modernisierungen der bestehenden abwassertechnischen Anlagen zu erwarten. Die derzeit hohe Inflation und die steigenden Baupreise machen eine zuverlässige Kostenplanung derzeit beinahe unmöglich.

Backnang, den 26.07.2022

Stadtentwässerung Backnang
Betriebsleitung



Kaltenleitner

Bilanz zum 31.12.2021					
		31.12.2021		31.12.2020	
	Aktiva	Euro	Euro	Euro	Euro
A	**Anlagevermögen**				
I	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
1	Aktivierter Zinsausgleich	1.789.826,00		1.927.526,00	
			1.789.826,00		1.927.526,00
II	**Sachanlagen**				
1	Grundstücke und grundstücksgleiche	2.025.110,00		1.388.398,00	
	Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und				
	anderen Bauten				
2	Grundstücke und grundstücksgleiche				
	Rechte mit Wohnbauten				
3	Grundstücke und grundstücksgleiche	1.083.950,00		1.128.744,00	
	Rechte ohne Bauten				
4	Kanäle und Regenüberlaufbecken	39.659.272,96		36.652.523,65	
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.261,00		52.357,00	
6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.093.986,31		2.177.661,21	
			45.947.580,27		43.399.683,96
III	**Finanzanlagen**				
B	**Umlaufvermögen**				
I	**Vorräte**				
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.243,05		58.653,19	
2	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
			75.243,05		58.653,19
II	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
1	Forderungen aus Lieferungen und	397.781,14		956.281,62	
	Leistungen (Abwassergebühren)				
2	Forderungen an die Stadt Backnang	24.662,15		1.249.093,10	
	(inkl. Verrechnungskonto-Stadtkasse)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr				
	als 1 Jahr - 0 -				
3	Forderungen an ZV Lerchenäcker	4.378,27		5.513,00	
4	Sonstige Forderungen	85.002,80		69.711,32	
			511.824,36		2.280.599,04
III	**Wertpapiere**		0,00		0,00
IV	**Scheck, Kassenbestand, Giroguthaben**		0,00		0,00
C	**Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00		0,00
	Summe Aktiva		48.324.473,68		47.666.462,19

Bilanz zum 31.12.2021					
		31.12.2021		31.12.2020	
	Passiva	Euro	Euro	Euro	Euro
A	**Eigenkapital**				
I	Stammkapital				
II	Rücklagen				
1	Allgemeine Rücklagen				
2	Zweckgebundene Rücklagen				
III	Gewinn/Verlust				
1	Verlust aus Kostenunterdeckungen Vorjahre	-162.964,38		0,00	
2	Verlust aus Kostenunterdeckung Wirtschaftsjahr	-267.600,71		-162.964,38	
			-430.565,09		-162.964,38
B	**Empfangene Ertragszuschüsse**				
1	Beiträge nach § 20 KAG	2.937.762,00		2.926.423,00	
	nicht zugeordnete Beitragsteile				
2	Zuschüsse				
			2.937.762,00		2.926.423,00
C	**Rückstellungen**				
1	Rückstellungen Kostenüberdeckung				
	für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung				
1.1	Rückstellung für Schmutzwasserbeseitigung	720.543,01		610.582,30	
1.2	Rückstellung für Niederschlagswasserbeseitigung	943.786,92		909.028,60	
2	Sonstige Rückstellungen	0,00		0,00	
			1.664.329,93		1.519.610,90
D	**Verbindlichkeiten**				
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.310.738,09		29.005.660,91	
	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr - 0 -				
2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	0,00		0,00	
	Leistungen				
3	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	75.571,42		328.480,80	
	für Kassenkonto	32.442,57		0,00	
	für Sachanlagevermögen	12.900.466,29		13.163.741,11	
	für aktivierten Zinsausgleich	0,00		0,00	
4	Sonstige Verbindlichkeiten	833.728,47		885.509,85	
	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr – 833.728,47 Euro -				
	davon aus Steuern – 0 -				
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit – 0 -				
			44.152.946,84		43.383.392,67
E	**Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00		0,00
	Summe Passiva		48.324.473,68		47.666.462,19

	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021				
		31.12.2021		31.12.2020	
			Euro		Euro
1	**Umsatzerlöse**	5.895.686,54		6.283.852,24	
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands				
	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	
3	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0,00		0,00	
	Insbesondere für Zinsausgleich				
4	Sonstige betriebliche Erträge	81.882,47		66.923,00	
5	Auflösung von Rückstellungen				
	für Gebührenausgleich	0		595.956,23	
			5.977.569,01		6.946.731,47
6	**Materialaufwand**				
A	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	-715.031,73		-803.980,93	
	Betriebsstoffe				
B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.663.537,16		-2.051.752,40	
			-2.378.568,89		-2.855.733,33
7	**Personalaufwand**				
A	Löhne und Gehälter	-519.192,51		-491.190,02	
B	Soziale Abgaben und Aufwendungen für	-154.061,67		-146.792,64	
	Altersversorgung und für Unterstützung				
			-673.254,18		-637.983,66
8	**Abschreibungen**				
A	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.814.983,38		-1.716.009,05	
	und Sachanlagen				
B	auf immaterielle Vermögensgegenstände				
	(aktivierte Zinsausgleichsansprüche)	-137.700,00		-137.700,00	
			-1.952.683,38		-1.853.709,05
9	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	-96.016,45		-188.103,11	
			-96.016,45		-188.103,11
10	Zuführung zu Rückstellungen				
	für Gebührenausgleich	-144.719,03		-470.824,95	
			-144.719,03		-470.824,95
11	Erträge aus Beteiligungen				
12	Erträge aus anderen Wertpapieren				
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,59		16,55	
			2,59		16,55
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-471.538,65		-565.220,74	
	Zinsen an Stadt Backnang	-527.860,73		-537.295,56	
			-999.399,38		-1.102.516,30
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-267.069,71		-163.807,38
16	Außerordentliche Erträge				
17	Außerordentliche Aufwendungen				
18	Sonstige Steuern	-531,00		-843,00	
			-531,00		-843,00
19	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		-267.600,71		-162.964,38

Anhang zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Grundsatz

Die Stadtentwässerung Backnang wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist nach § 16 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuchs **sinngemäß** Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts Anderes ergibt. Dies bedeutet, dass die Besonderheiten der öffentlichen Betriebe und hier wiederum die der nichtwirtschaftlichen Unternehmen (§ 102 Abs. 3 GemO) zu berücksichtigen sind.

Im Jahresabschluss wurde versucht, die eigenbetrieblichen, handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Vorschriften einheitlich zu berücksichtigen, soweit dies rechtlich möglich war. Steuerliche Aspekte spielen derzeit keine Rolle, da es sich um einen Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuerrechts handelt.

Der Jahresabschluss wird grundsätzlich nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Sonderbestimmungen des Eigenbetriebsrechts gehen vor. Dem Bilanzaufbau liegt das Formblatt 1 (Anlage 1 zu § 8 EigBVO) zugrunde, zugeschnitten auf die besondere Art des Betriebs (Entsorgungsbetrieb, nichtwirtschaftliches Unternehmen nach § 102 GemO). Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Formblatt 4 (Anlage 4 zu § 9 EigVO) zugrunde; Besonderheiten des Betriebs sind berücksichtigt.

II. Bilanzierungsmethoden

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen werden die Zinsausgleichsansprüche an die Gebührenpflichtigen der Zukunft ausgewiesen, die sich aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Zinsberechnung in den Gebührenkalkulationen ergeben. Auf die Ausführungen in den Abschnitten B I 1 und C 3 wird verwiesen.

2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen; dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt.

Bei den Sachanlagen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuschüsse des Landes und Dritter und um Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz gekürzt[1]. Soweit die Zuschüsse und Beiträge höher waren als der konkret zu aktivierende Anschaffungs- und

[1] KAG-Beiträge werden nach der Satzung nur für Kanäle erhoben.

Herstellungsaufwand[2] eines Wirtschaftsguts, wurden die Beträge passiviert (vgl. auch unten Nr. 6). Seit dem 01.01.2001 werden die genannten Beträge insgesamt passiviert (keine Absetzungen mehr).

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410 (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

3. Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

4. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

5. Eigenkapital

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Sie werden in der Bilanz als Verlust aus Vorjahren ausgewiesen. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können, oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), würde ein entsprechender Verlust in der GuV-Rechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Backnang) auszugleichen ist.

Für gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen gem. § 14 Abs. 2 KAG werden Rückstellungen gebildet, die im Rahmen der zitierten Vorschrift über die Gebührenkalkulation wieder zugunsten des Gebührenpflichtigen aufzulösen sind.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen. Bei den passivierten Ertragszuschüssen handelt es sich im Ergebnis um KAG-Beiträge für Kanäle, die nicht einem konkreten Wirtschaftsgut zugeordnet werden können. Auf Nr. 2 und Abschn. B II 2 wird verwiesen. Seit dem 01.01.2001 werden die Ertragszuschüsse voll passiviert.

7. Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechend den zu erwartenden Ausgaben.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

---

[2] Diese Situation kann gelegentlich auftreten, weil die Beiträge auf der Basis einer sog. Globalberechnung beruhen, die sämtliche Investitionen vom Grundstück bis zum Einlauf in die Kläranlage zu berücksichtigen hat (Sammler, Zuleiter, Hauptsammler) und nicht nur die in einem bestimmten Baugebiet konkret anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Die Abrechnung des **Vermögensplans** (Soll-Ist-Vergleich) ist als **Anlage 3** diesem Anhang angeschlossen. Dort sind auch die Mittel ausgewiesen, die in das Folgejahr übertragen werden.

I. Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Zinsausgleichsansprüche an die künftigen Gebührenpflichtigen aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühren enthalten. Für Wirtschaftsgüter, die bis zum 31.12.1998 beschafft wurden, wurde die Durchschnittwertmethode bei der Zinsberechnung bisher angewandt; dies wird für diese Wirtschaftsgüter auch künftig gelten. Bei Wirtschaftsgütern, die ab dem 01. Januar 1999 beschafft wurden, wird die Restwertmethode angewandt. Auf die Ausführungen in Abschnitt C 3 wird verwiesen.

2. Sachanlagevermögen

Beim Sachanlagevermögen sind 2021 folgende größere Baumaßnahmen zu erwähnen:

Maßnahme	**Auszahlungen 2021 Euro**
Neubau Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße	724.078
SKA Neuschöntal – Übernahme Gebäude v. Klärschlammverwertung BK GmbH	774.954
Kanalsanierung Münsterklinge	804.144
Kanalsanierung Röntgenstraße	340.248
Anschluss KA Sachsenweiler an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal	303.377

3. Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb verfügt über keine Finanzanlagen. Er ist an Kläreinrichtungen anderer Körperschaften nicht beteiligt.

4. Forderungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Forderungen aus Abwassergebühren gegenüber der Stadtwerke Backnang GmbH. Die Forderungen an die Stadt Backnang bestehen aus der Beitreibung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Forderung an den ZV Lerchenäcker betrifft die Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils 2021. Sonstige Forderungen sind Forderungen gegenüber Dritten.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb verfügt über kein Eigenkapital.

Kostenunterdeckungen nach dem KAG werden in der Bilanz als Verlust ausgewiesen. Der im Geschäftsjahr entstandene Verlust ist mit 267.600,71 Euro als Verlust aus Kostenunterdeckung Wirtschaftsjahr ausgewiesen.

Der Verlust aus Kostenunterdeckung aus dem Vorjahr 2020 ist mit 162.964,38 Euro ausgewiesen, sodass sich ein Gesamtverlust aus 2020 und 2021 von 430.565,09 Euro ergibt.

2. Ertragszuschüsse

Bei den Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um Beiträge nach § 20 KAG, die nicht einem konkreten Vorhaben zugeordnet und von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden konnten. Auf die Ausführungen in Abschnitt A II 2 und 6 wird verwiesen. Seit dem 01. Januar 2001 werden die Ertragszuschüsse voll passiviert.

3. Rückstellungen

Für die vorhandenen Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG wurden entsprechende Rückstellungen für Gebührenausgleich gebildet. Die Rückstellungen zeigen im Wirtschaftsjahr folgende Entwicklung auf:

	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Schlussbestand
	01.01.2021	Zuführung	Auflösung	31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
SW:				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	944.719,57	0,00	0,00	944.719,57
Betriebszweig Kläranlage	-334.137,27	109.960,71	0,00	-224.176,56
Summe Schmutzwasserbeseitigung:	**610.582,30**	109.960,71	0,00	**720.543,01**
NSW:				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	880.433,18	0,00	0,00	880.433,18
Betriebszweig Kläranlage	28.595,42	34.758,32	0,00	63.353,74
Summe Niederschlagswasserbeseitigung:	**909.028,60**	34.758,32	0,00	**943.786,92**
Gesamt:	**1.519.610,90**	**144.719,03**	**0,00**	**1.664.329,93**

4. Verbindlichkeiten

Gegenüber Kreditinstituten bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 30.310.738,09 Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Backnang für das erhaltene Darlehen für Sachanlagevermögen betragen 12.900.466,29 Euro. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bestehen aus der Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils 2021 und aus dem Kassenbestand gegenüber der Stadt Backnang mit 32.442,57 €. Sonstige Verbindlichkeiten mit 833.728,47 Euro sind Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Somit sind im Geschäftsjahr 44.152.946,84 Euro Verbindlichkeiten ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Ergebnis

Im Hinblick auf die Behandlung der Unterdeckungen und Überdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG ist in der GuV-Rechnung ein Jahresverlust ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Die Abrechnung des Erfolgsplans (Soll-Ist-Vergleich) ist als **Anlage 2** diesem Anhang angeschlossen.

2. Zusammensetzung der Umsätze

Die Umsatzerlöse betragen 5.895.686 Euro und bestehen schwerpunktmäßig aus rund 3.563.000 Euro Schmutzwassergebühren, 1.332.000 Euro Niederschlagswassergebühren und rund 929.000 Euro Straßenentwässerungsanteil. Wegen der Behandlung der Über- und Unterdeckungen wird auf Ziff. 1 und Abschn. A II 5 verwiesen**.**

3. Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausgleich

Da im Geschäftsjahr keine vom Gemeinderat beschlossene Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren vorliegt, konnten keine Rückstellungen für Gebührenausgleich aufgelöst werden. Auf die Zusammenstellung unter Abschn. B II 3 wird verwiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen

Für die seit dem 01. Januar 1999 beschafften Wirtschaftsgüter wendet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang zur Ermittlung der zu kalkulierenden Zinsen die sog. Restwertmethode an.

Bis zur Gründung des Eigenbetriebs zum 01. Januar 1999 hat die Stadt Backnang für die Verzinsung des Anlagekapitals nach § 14 Abs. 3 KAG die sog. Durchschnittswertmethode angewandt, d. h., dass Zinsen auf die Gesamtlaufzeit des Wirtschaftsguts aus den halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet werden. Diese Methode gilt auch für die bis zum genannten Zeitpunkt beschafften Wirtschaftsgüter weiter.

Dies bedeutet, dass in der ersten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Wirtschaftsguts Zinsansprüche[3] gegenüber den Gebührenpflichtigen noch nicht in die Kalkulation aufgenommen werden, sondern im Interesse der Gebührenkontinuität in die Kalkulationen der zweiten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieser Wirtschaftsgüter versetzt werden. Diese Zinsansprüche[4] wurden aktiviert und bei den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Seit dem Jahr 2011 fallen jedoch keine zu aktivierenden Zinsansprüche mehr an, da die zweite Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer begonnen hat, und die aktivierten Zinsausgleichsansprüche aufzulösen und an die Stadt Backnang zurückzuzahlen sind. Der für dieses Wirtschaftsjahr aktuelle Auflösungs- und Rückzahlungsbetrag ist bei den Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

---

[3] Unterschied zwischen den Zinsen nach der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode

[4] Sie werden im Hinblick auf das Recht, diese Beträge im Rahmen des Kostendeckungsprinzips nach dem KAG als Kosten einzukalkulieren und die Monopolstellung des Abwasserbetriebs als werthaltig bewertet.

Nachdem die Stadt Backnang im Jahr 2015 auf eine Rückzahlung von Zinsausgleichsansprüchen in Höhe von 9,26 Millionen Euro verzichtet hat, wurde bei den aktivierten Zinsausgleichsansprüchen eine Abschreibung in gleicher Höhe vorgenommen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde durch die Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet und an die Stadt Backnang zurückerstattet. Die verbleibenden Zinsausgleichsansprüche werden in den kommenden 30 Jahren in konstanten Raten von 137.700 Euro aufgelöst.

Die Stadt Backnang hat die Thematik der Zinsausgleichsansprüche im Rahmen der Umstellung von der Durchschnittswertmethode auf die Restwertmethode dem Regierungspräsidium Stuttgart schriftlich und mündlich vorgetragen. Das Regierungspräsidium hat mitgeteilt, dass keine Bedenken dagegen bestehen, wenn der jeweils aufgelaufene Zinsausgleich über ein von der Stadt zu gewährendes Darlehen verzinst wird.

5. Abschreibungen

Mit der Stadt (Kämmereihaushalt) war bis zum 01.01.2009 vereinbart, dass die Abschreibungen in dem Umfang für Tilgungen an die Stadt zu verwenden sind, wie nicht Tilgungen für Kredite des Kapitalmarkts anfallen.
Seit diesem Zeitpunkt werden die Stadtdarlehen jedoch nur noch mit 2 % des jeweiligen Restbetrags des Stadtdarlehens getilgt. Die durch diese Maßnahme bei den Abschreibungen frei gewordenen Mittel werden künftig zur Finanzierung neuer Investitionen verwendet. Somit kann die Aufnahme von neuen Krediten am Kapitalmarkt reduziert werden.

6. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind sowohl die Zahlungen an Kreditinstitute als auch die an die Stadt Backnang - Kämmereihaushalt - zu zahlenden Beträge für das städtische Darlehen für übergebenes Sachanlagevermögen enthalten. Der Zinssatz für das Stadtdarlehen wurde durch Beschluss des Gemeinderats rückwirkend zum 01.01.2008 von 4,5 % auf 4,0 % reduziert.

D. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Auf Abschnitt IX des Lageberichts wird verwiesen.

2. Mitglieder der Betriebsleitung

Die Leitung des Tiefbauamtes ist auch Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung. Seit 01.04.2020 ist Herr Lars Kaltenleitner Betriebsleiter.

3. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebssatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Ausschusses für Technik und Umwelt. Zum Ende des Wirtschaftsjahres bestand der Betriebsausschuss aus den folgenden Mitgliedern:

Name	**Vorname**	**Wohnort**
OB Friedrich	Maximilian	Backnang
Bauer	Jörg	Backnang
Degler	Steffen	Backnang
Dobler	Armin	Backnang
Dyken	Volker	Backnang
Franke	Heinz	Backnang
Gül	Mustafa	Backnang
Hettich	Rolf	Backnang
Härtner	Willy	Backnang
Dr. Ketterer	Gerhard	Backnang
Ribbeck	Meike	Backnang
Scheib	Karl	Backnang
Dr. Ulfert	Ute	Backnang

Im Verhinderungsfalle von Herrn Oberbürgermeister Friedrich führt Herr Erster Bürgermeister Janocha den Vorsitz.

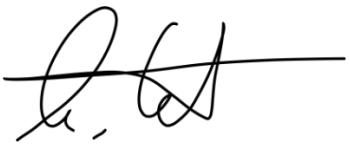
4. Vergütungen

Der Betriebsleiter ist im Stellenplan der Stadt enthalten. Er wird der Stadtentwässerung über einen Verwaltungskostenbeitrag anteilmäßig in Rechnung gestellt.

Die Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses sind nicht gesondert auszuweisen, da sie im Rahmen der Entschädigung für die Funktionen im Ausschuss für Technik und Umwelt vergütet werden.

Backnang, den 26.07.2022

Stadtentwässerung Backnang
Betriebsleitung



Kaltenleitner

Anlage 1
Verbindlichkeiten

	Stand 01.01.2021	Zugang 2021	Tilgung 2021	Stand 31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro
Stadt Backnang				
für Sachanlagevermögen	13.163.741,11	0,00	263.274,82	12.900.466,29
für aktivierten Zinsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme I	13.163.741,11	0,00	263.274,82	12.900.466,29
Kreditinstitute				
KfW	4.737.361,62	0,00	329.217,30	4.408.144,32
Kreissparkasse Waiblingen	2.290.800,00	0,00	170.700,00	2.120.100,00
L-Bank Landeskreditbank	9.573.611,00	0,00	384.390,00	
L-Bank Umschuldung			827.400,00	8.361.821,00
LBBW Landesbank Baden-Württemb.	6.998.833,35	0,00	372.947,60	6.625.885,75
Volksbank Backnang	2.015.399,96	0,00	124.600,12	1.890.799,84
DGHYP, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	940.333,04	0,00	52.333,36	887.999,68
Commerzbank Stuttgart	2.400.000,00	2.900.000,00		
Commerzbank Stuttgart Umschuldung		827.000,00	111.012,50	6.015.987,50
Zwischensumme II	28.956.338,97	3.727.000,00	2.372.600,88	30.310.738,09
Gesamtsumme:	42.120.080,08	3.727.000,00	2.635.875,70	43.211.204,38

Weitere Verbindlichkeiten: **siehe Abschnitt B II Nr. 4**

Gewinn- und Verlustrechnung 2021- Soll-Ist-Vergleich – Gesamtbetrieb **Anlage 2**

Gesamtbetrieb	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	3.625.600	3.562.851	62.749
4503 Niederschlagswassergebühren	1.295.000	1.332.26	-37.246
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	1.000.564	924.993	75.571
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	5.765	4.378	1.387
4505 Erlöse aus Schlammentwässerung	20.000	29.026	-9.026
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	1.000	6.453	-5.453
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	10.000	7.074	2.926
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	35.000	28.666	6.334
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	63.000	63.301	-301
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausgleich	0	0	0
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	14.333	-14.333
5345 Mieterträge	4.250	4.248	2
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-350.000	-370.475	20.475
5403 Wasser	-10.000	-11.235	1.235
5410 Brenn- und Treibstoffe	-10.000	-13.719	3.719
5451 Werkzeug	-30.000	-15.711	-14.289
5452 Schmierstoffe	-7.000	-2.972	-4.028
5453 Fällmittel	-45.000	-33.941	-11.059
5454 Flockungsmittel	-90.000	-36.019	-53.981
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	-30.000	-19.007	-10.993
5457 Verschleißteile	-100.000	-141.995	41.995
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausstattung	-15.000	-11.790	-3.210
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-8.000	-7.131	-869
5460 Sonstige Betriebsmittel	-100.000	-51.038	-48.962
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	-425.000	-493.726	68.726
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	-11.000	-6.004	-4.996
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	-40.000	-30.490	-9.510
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-6.000	-11.231	5.231
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-200.000	-76.206	-123.794
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-100.000	-107.362	7.362
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-7.000	-3.654	-3.346
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	-5.000	-586	-4.414
5484 Unterhaltung Außenanlagen	-20.000	-14.573	-5.427
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-10.000	-7.744	-2.256
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	-80.000	3.755	-83.755
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	-120.000	-95.786	-24.214
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	-10.000	-1.777	-8.223
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	-20.000	-4.900	-15.100
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-2.000	-1.795	-205
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	-80.000	-75.502	-4.498
5492 Schädlingsbekämpfung	-14.000	-10.653	-3.347
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	-6.000	-1.096	-4.904
5494 Wartungsverträge	-50.000	-83.523	33.523
5495 Allgemeine Planungskosten	-40.000	-17.508	-22.492
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	-5.000	0	-5.000
5497 Unterhaltung Bauwerke	-10.000	0	-10.000
5498 Vermessungsleistungen	-30.000	-45.476	15.479
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	-50.000	-9.788	-40.212
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	-30.000	-41.310	11.310
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-330.000	-326.300	-3.700
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-200.000	-200.300	300

Gesamtbetrieb	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-540.624	519.193	-21.431
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-109.581	-107.566	-2.015
5651 Beiträge zur ZVK	-48.908	-46.496	-2.412
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.791.720	-1.743.060	-48.660
5720 Sonderabschreibungen	0	0	0
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	-137.700	-137.700	0
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	-65.000	-71.896	6.896
5842 Afa Cent-Beträge	0	-28	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-10.000	-9.497	-503
5911 Gebühren und Beiträge	-7.000	-5.947	-1.053
5920 Versicherungsbeiträge	-12.000	-8.280	-3.720
5930 Bürobedarf	-1.000	-6.458	5.458
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-8.000	-6.418	-1.582
5945 EDV-Service	-20.000	-16.979	-3.021
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-4.000	-12.078	8.078
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausgleich	0	-144.719	144.719
5960 Dienstreisekosten	-1.000	-595	-405
5965 Aus- und Fortbildung	-6.000	-4.078	-1.922
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-25.000	-17.368	-7.632
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-6.000	-4.630	-1.370
5993 Abwasserabgabe	-3.000	-3.612	612
5999 sonstige Aufwendungen	-2.000	-75	-1.925
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	200	3	197
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-527.000	-527.861	861
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-550.000	-471.539	-78.461
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-1.000	-531	-469
Kostenunterdeckung - Jahresverlust	**-512.154**	**-267.601**	**-244.553**
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn			

Gewinn- und Verlustrechnung 2021- Soll-Ist-Vergleich – Kanal und RÜB **Anlage 2**

Abwasserableitung (Kanal und RÜB)	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	1.038.400	1.020.428	17.972
4500 Niederschlagswassergebühren	1.139.600	1.172.376	-32.776
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	944.095	870.351	73.744
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	4.700	3.473	1.227
4505 Erlöse aus Schlammentwässerung	0	0	0
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	0	0	0
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	0	449	-449
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	35.000	0	35.000
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	63.000	63.301	-301
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausgleich	0	0	0
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	7.167	-7.167
5345 Mieterträge	0	0	0
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-70.000	-65.596	-4.404
5403 Wasser	-3.000	-4.292	1.292
5410 Brenn- und Treibstoffe	-3.000	-2.290	-710
5451 Werkzeug	-10.000	-4.390	-5.610
5452 Schmierstoffe	-2.000	0	-2.000
5453 Fällmittel	0	0	0
5454 Flockungsmittel	0	0	0
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	0	0	0
5457 Verschleißteile	-20.000	-45.438	25.438
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausstattung	-7.500	-5.059	-2.441
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-1.000	-750	-250
5460 Sonstige Betriebsmittel	-30.000	-17.518	-12.482
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	0	0	0
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	0	0	0
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	0	0	0
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-3.000	-1.939	-1.061
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-50.000	-27.425	-22.575
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-30.000	-30.492	492
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-3.500	-71	-3.429
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	0	0	0
5484 Unterhaltung Außenanlagen	0	-8.939	8.939
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-5.000	-4.178	-822
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	-80.000	3.755	-83.755
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	-120.000	-95.786	-24.214
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	-10.000	-1.777	-8.223
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	0	0	0
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-267	-733
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	-80.000	-66.588	-13.412
5492 Schädlingsbekämpfung	-14.000	-10.653	-3.347
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	0	0	0
5494 Wartungsverträge	-20.000	-22.323	2.323
5495 Allgemeine Planungskosten	-40.000	-17.508	-22.492
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	-5.000	0	-5.000
5497 Unterhaltung Bauwerke	-10.000	0	-10.000
5498 Vermessungsleistungen	-25.000	-45.479	20.479
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	-50.000	-9.788	-40.212
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	-30.000	-41.310	11.310
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-132.000	-130.520	-1.480
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-80.000	-80.120	120

Abwasserableitung (Kanal und RÜB)	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-245.721	-233.637	-12.084
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-49.643	-48.404	-1.239
5651 Beiträge zur ZVK	-22.230	-20.923	-1.307
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.271.590	-1.160.851	-110.740
5720 Sonderabschreibungen	0	0	0
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	-126.502	-124.068	-2.434
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	-65.000	-71.896	6.896
5842 Afa Cent-Beträge	0	-14	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-5.000	-8.812	3.812
5911 Gebühren und Beiträge	-3.500	-1.622	-1.878
5920 Versicherungsbeiträge	-6.000	-720	-5.280
5930 Bürobedarf	-500	-21	-479
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-4.000	-2.942	-1.058
5945 EDV-Service	-10.000	-7.598	-2.402
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-2.000	-2.466	466
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausleich	0	-144.719	144.719
5960 Dienstreisekosten	-500	-590	90
5965 Aus- und Fortbildung	0	-1.981	1.981
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-12.500	-6.958	-5.542
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-3.000	0	-3.000
5993 Abwasserabgabe	-3.000	0	-3.000
5999 sonstige Aufwendungen	-1.000	-75	-925
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	184	2	182
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-484.145	-475.603	-8.542
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-505.274	-424.856	-80.418
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-500	-266	-235
Kostenunterdeckung - Jahresverlust	**-531.626**	**-338.213**	**-193.413**
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn			

Gewinn- und Verlustrechnung 2021 Soll-Ist-Vergleich - Kläranlagen **Anlage 2**

Abwasserbehandlung (Kläranlagen)	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	2.587.200	2.542.423	44.777
4500 Niederschlagswassergebühren	155.400	159.869	-4.469
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	56.469	54.641	1.828
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	1.065	905	160
4505 Erlöse aus Schlammentwässerung	20.000	29.026	-9.026
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	1.000	6.453	-5.453
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	10.000	6.625	3.375
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	0	0	0
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	0	28.666	-28.666
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	0	0	0
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausgleich	0	0	0
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	7.167	-7.167
5345 Mieterträge	4.250	4.248	2
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-280.000	-304.879	24.879
5403 Wasser	-7.000	-6.943	-58
5410 Brenn- und Treibstoffe	-7.000	-11.428	4.428
5451 Werkzeug	-20.000	-11.321	-8.679
5452 Schmierstoffe	-5.000	-2.972	-2.028
5453 Fällmittel	-45.000	-33.941	-11.059
5454 Flockungsmittel	-90.000	-36.019	-53.981
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	-30.000	-19.007	-10.993
5457 Verschleißteile	-80.000	-96.556	16.556
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausstattung	-7.500	-6.731	-769
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-7.000	-6.381	-619
5460 Sonstige Betriebsmittel	-70.000	-33.520	-36.480
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	-425.000	--493.726	68.726
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	-11.000	-6.004	-4.996
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	-40.000	-30.490	-9.510
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-3.000	-9.293	6.293
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-150.000	-48.780	-101.220
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-70.000	-76.870	6.870
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-3.500	-3.583	83
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	-5.000	-586	-4.414
5484 Unterhaltung Außenanlagen	-20.000	-5.634	-14.366
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-5.000	-3.566	-1.434
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	0	0	0
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	0	0	0
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	0	0	0
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	-20.000	-4.900	-15.100
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-1.528	528
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	0	-8.914	8.914
5492 Schädlingsbekämpfung	0	0	0
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	-6.000	-1.096	-4.904
5494 Wartungsverträge	-30.000	-61.200	31.200
5495 Allgemeine Planungskosten	0	0	0
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	0	0	0
5497 Unterhaltung Bauwerke	0	0	0
5498 Vermessungsleistungen	-5.000	0	-5.000
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	0	0	0
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	0	0	0
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-198.000	-195.780	-2.220
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-120.000	-120.180	180

Abwasserbehandlung (Kläranlagen)	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Differenz 2021 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-294.903	-285.556	-9.347
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-59.938	-59.161	-777
5651 Beiträge zur ZVK	-26.678	-25.573	-1.105
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-520.130	-582.210	62.080
5720 Sonderabschreibungen	0	0	0
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	-11.198	-13.632	2.434
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
5842 Afa Cent-Beträge	0	-14	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-5.000	-686	-4.314
5911 Gebühren und Beiträge	-3.500	-4.325	825
5920 Versicherungsbeiträge	-6.000	-7.560	1.560
5930 Bürobedarf	-500	-6.437	5.937
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-4.000	-3.476	-524
5945 EDV-Service	-10.000	-9.381	-619
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-2.000	-9.612	7.612
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausleich	0	0	0
5960 Dienstreisekosten	-500	-6	-494
5965 Aus- und Fortbildung	-6.000	-2.097	-3.903
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-12.500	-10.410	-2.091
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-3.000	-4.630	1.630
5993 Abwasserabgabe	0	-3.612	3.612
5999 sonstige Aufwendungen	-1.000	0	-1.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	16	0	16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-42.855	-52.258	9.403
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-44.726	-46.682	1.956
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-500	-266	-235
Kostenunterdeckung- Jahresverlust			
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn	**19.472**	**70.612**	**-51.140**

Anlage 3
Vermögensplanabrechnung

	Gegenstand	Übertrag Vorjahr	Plan + außerplanm. Umschuldung	Gesamt-mittel	Ergebnis	Plan-abwei-chung	Übertrag Folgejahr	Ohne Übertrag
	Einnahmen	2020 Euro	2021 Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I	**Finanzierung**							
	Zuweisungen/Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
								0
	Beiträge u. ähnl. Entgelt	0	50.000	50.000	74.640	-24.640	0	-24.640
								0
	Zuführungen zu Kosten-überdeckungen	0	0	0	0	0	0	0
	Kredite Dritte	5.133.053	3.050.000	8.183.053	2.900.000	5.283.053	5.075.427	207.626
	planmäßige Umschuld.	0	0	0	0	0	0	0
	außerplanm. Umschuld.	0	0	0	827.000	-827.000	0	-827.000
	Abschreibung/AnlAbg.	0	1.994.000	1.994.000	1.952.683	41.317	0	41.317
	Summe Vermögens-plan Finanzierungs-mittel	5.133.053	5.094.000	10.227.053	5.754.323	4.472.730	5.075.427	-602.697
	Abschluss							
	Liquiditätsfehlbetrag	-463.077	0	-463.077	1.307.735	-1.770.812		
	Weitergabe an Folgejahr						-1.770.812	0
	Abschlusszahlen	4.669.976	5.094.000	9.763.976	7.062.058	2.701.918	3.304.615	-602.697
					9.763.976		2.474.438	

Anlage 3
Vermögensplanabrechnung

Nr.	Gegenstand **Ausgaben**	Übertrag Vorjahr 2020 Euro	Plan Ansatz 2021 Euro	Gesamtmittel Euro	Ergebnis 2021 Euro	Planabweichung Euro	Übertrag Folgejahr Euro	Mittelverfall Euro
I	**Technische Vorhaben**							
	Kanalbereich							
1	Kleinere Kanalbauten	50.000	50.000	100.000	117.834	-17.834	0	-17.834
2	Kanalsanierung Leitungsträger	200.000	100.000	300.000	0	300.000	0	300.000
3	Sanierung Anschlusskanäle	153.560	150.000	303.560	31.842	271.718	0	271.718
4	Stuttgarter-, Südstr., Etzwiesenbg.	270.548	0	270.548	46.122	224.426	324.426	-100.000
5	Ed-Breuninger-, Aspacher-, Talstr.	-178.633	0	-178.633	13.298	-191.931	0	-191.931
6	Fabrikstraße	461.302	0	461.302	21.868	439.434	435	439.000
7	Münsterklinge	437.453	0	437.453	804.144	-366.691	0	-366.691
8	Maubacher Str., Heininger Weg, Friedrich-Stroh-Straße	70.191	0	70.191	1.715	68.476	296.736	0 -228.260
9	Maubacher-, Stgt. Str., Adenauerpl.	-323.430	0	-323.430	93.795	-417.225	0	-417.225
10	Weissacher Straße	-12.358	0	-12.358	0	-12.358	0	-12.358
11	Sulzbacher Straße	71.937	0	71.937	0	71.937	0	71.937
12	Obere Walke	1.100.482	0	1.100.482	34.431	1.066.051	316.053	749.998
13	Hohenheimer Straße	144.279	0	144.279	0	144.279	0	144.279
14	Röntgenstraße	486.212	310.000	796.212	340.248	455.964	395.964	60.000
15	Wiener Straße (Parkpl. Bhf Maubach	0	150.000	150.000	121.338	28.662	42.683	-14.020
16	Drosselweg	-7.024	200.000	192.976	118.869	74.107	74.107	0
17	Ed-Breuninger-Str., Am Schillerplatz	-35.244	0	-35.244	35.341	-70.585	158.415	-229.000
18	BG Mühläcker 1. BA (innere Erschl.)	-64.279	0	-64.279	0	-64.279	0	-64.279
19	Schachtsan. Wilhelmstr./Fabrikstr.	300.000	0	300.000	0	300.000	0	300.000
20	Kanalern. Reuchlinstr., Plaisir, Frankfurter Str., Kölner Str.	0	860.000	860.000	4.753	855.247	734.421	0 120.826
21	Anschl. KA Horbachhof an SKA	0	60.000	60.000	29.183	30.817	30.817	0
22	Anschl. KA Sachsenweiler an SKA	0	80.000	80.000	303.377	-223.377	0	-223.377
								0
	RÜB							0
23	RÜ 882 Christophstraße - Neubau	240.814	0	240.814	299.722	-58.908	221.375	-280.283
24	RÜB 2 - Erneuerung Steuerung	292.074	0	292.074	280.954	11.120	0	11.120
25	RÜB 12 - Erneuerung Steuerung	102.656	180.000	282.656	0	282.656	5.309	277.347
26	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	-21.344	0	-21.344	0	-21.344	0	-21.344
27	RÜB 25 - Erneuerung Steuerung	75.403	50.000	125.403	7.660	117.743	117.743	0
28	Sanierung RÜB - allgemein	95.000	50.000	145.000	31.361	113.639	0	113.639
29	Neuanschaffungen Kanal u. RÜB	90.000	20.000	110.000	29.488	80.512	60.512	20.000
	Kläranlagen				0			0
30	Neuanschaffungen	15.000	15.000	30.000	70.505	-40.505	0	-40.505
31	SKA Neuschöntal Sanierung	-446.303	50.000	-396.303	0	-396.303	0	-396.303
32	SKA Neuschöntal Schlammentw.	50.000	0	50.000	0	50.000	0	50.000
33	Übernahme Gebäude von KSV		0	0	774.954	-774.954	0	-774.954
34	SKA Neuschöntal San.konzept	50.000	100.000	150.000	26.000	124.000	74.000	50.000
	Hochwasserschutz				0			0
35	RÜB 3 - Hochwasserpumpwerk	1.306.088	0	1.306.088	0	1.306.088	0	1.306.088
36	RÜB 5 - Hochwasserpumpwerk	75.698	800.000	875.698	724.078	151.620	301.620	-150.000
37	RÜB 6 - Hochwasserpumpwerk	-530.106	0	-530.106	0	-530.106	0	-530.106
38	RÜB 14 - Hochwasserpumpwerk	150.000	0	150.000	0	150.000	150.000	0
	ZwiSumme Techn. Vorhaben	4.669.976	3.225.000	7.894.976	4.362.881	3.532.095	3.304.615	227.480

Anlage 3
Vermögensplanabrechnung

Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
II Finanzierungsvorhaben							
Tilgung aktivierter Zinsausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung KAG-Beiträge	0	63.000	63.000	63.301	-301	0	-301
Tilgungen an Dritte	0	1.542.000	1.542.000	1.545.201	-3.201	0	-3.201
Tilgungen an Dritte Umschuldung	0	0	0	827.400	-827.400	0	-827.400
Tilgungen Stadt	0	264.000	264.000	263.275	725	0	725
Tilgungen Stadt Umschuldung	0	0	0	0	0	0	0
ZwiSumme FinVorh.	0	1.869.000	1.869.000	2.699.177	-830.177	0	-830.177
III Summe Vermögensplan	4.669.976	5.094.000	9.763.976	7.062.058	2.701.918	3.304.615	-830.177
				9.763.976		2.474.438	

Berechnung der Liquidität zum 31.12.des lfd. Jahres

Ergebnis Einnahmen	5.754.323
Ergebnis Ausgaben	7.062.058
Liquiditätsfehlbetrag lfd. Jahr	-1.307.735
Liquiditätsfehlbetrag Vorjahre	-463.077
weitere Liquiditätsüberschüsse Vorjahre	0
Übertragung Liquiditätsfehlbetrag 2021 nach 2022	-1.770.812
Übertragung Zuschusseinnahmen	
Übertragung Ausgaben	3.304.615
Kreditbedarf - Übertrag Folgejahr	**5.075.427**

Berechnung übertragbarer Mittel

Ausgaben VermPlan (Mögliche Übertragungsmasse)	2.701.918	
Freie Kreditermächtigung gem. bes. Berechnung	5.283.053	
Tatsächliche Überträge Ausgabemittel in das Folgejahr	3.304.615	← Ausgabe Nr. III
Zu übertragende Kreditermächtigung 2021 nach 2022	5.075.427	← Einnahme Nr. I
Verfall an Kreditermächtigungen 2021	207.626	

Anlagennachweis der Stadtentwässerung Backnang für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2021	Anfangs-stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Sp. 3 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I, Immatrielle Vermögensgegenstände											
1. Aktivierter Zinsausgleich	12.268.009	0	0	0	12.268.009	10.340.483	137.700	0	10.478.183	1.789.826	1.927.526
II. Kläranlagen											
1. Grundstücke mit Bauten	3.473.407	729.104	0	0	4.202.511	2.006.339	92.392	0	2.098.731	2.103.780	1.467.068
2. Entsorgungsanlagen (Maschinen)	9.655.181	51.692	0	0	9.706.873	8.135.610	320.250	0	8.455.860	1.251.013	1.519.571
3. Sonderbauwerke, Außenanlagen	5.038.229	45.849	0	0	5.084.078	4.006.931	159.753	0	4.166.684	917.394	1.031.298
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	239.737	18.812	0	0	258.549	195.987	7.337	0	203.324	55.225	43.750
5. Anlagen im Bau	0	26.000	0	0	26.000	0	0	0	0	26.000	0
Summe	18.406.554	871.457	0	0	19.278.011	14.344.867	579.732	0	14.924.599	4.353.412	4.061.687
III Kanalnetz und RÜB											
1. Grundstücke mit Bauten	118.323	0	0	0	118.323	0	0	0	0	118.323	118.323
2. Kanäle - Verteilungsanlagen	45.057.938	1.332.811	137.167	901.912	47.155.494	13.617.452	638.683	66.657	14.189.478	32.966.016	31.440.486
3. Regenüberlaufbecken	9.624.404	308.435	44.105	28.427	9.917.161	6.562.685	390.691	42.720	6.910.656	3.006.505	3.061.719
4. Sonderbauwerke, Außenanlagen	3.918.092	0	12.000	0	3.906.092	1.387.656	125.820	12.000	1.501.476	2.404.616	2.530.436
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.154	29.485	7.950	0	55.689	32.957	3.179	7.950	28.186	27.503	1.197
6. Anlagen im Bau	2.177.661	1.820.664	0	-930.339	3.067.986	0	0	0	0	3.067.986	2.177.661
Summe	60.930.572	3.491.395	201.222	0	64.220.745	21.600.750	1.158.373	129.327	22.629.796	41.590.949	39.329.822
IV. Gemeinsame Anlagen											
1. Fuhrpark	132.618	0	0	0	132.618	125.208	4.877	0	130.085	2.533	7.410
2. Außenanlagen	1.943	0	0	0	1.943	1.178	78	0	1.256	687	765
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.342	0	0	0	5.342	5.342	0	0	5.342	0	0
	139.903	0	0	0	139.903	131.728	4.955	0	136.683	3.220	8.175
Gesamtsumme	**91.745.038**	**4.362.852**	**201.222**	**0**	**95.906.668**	**46.417.828**	**1.880.760**	**129.327**	**48.169.261**	**47.737.407**	**45.327.210**